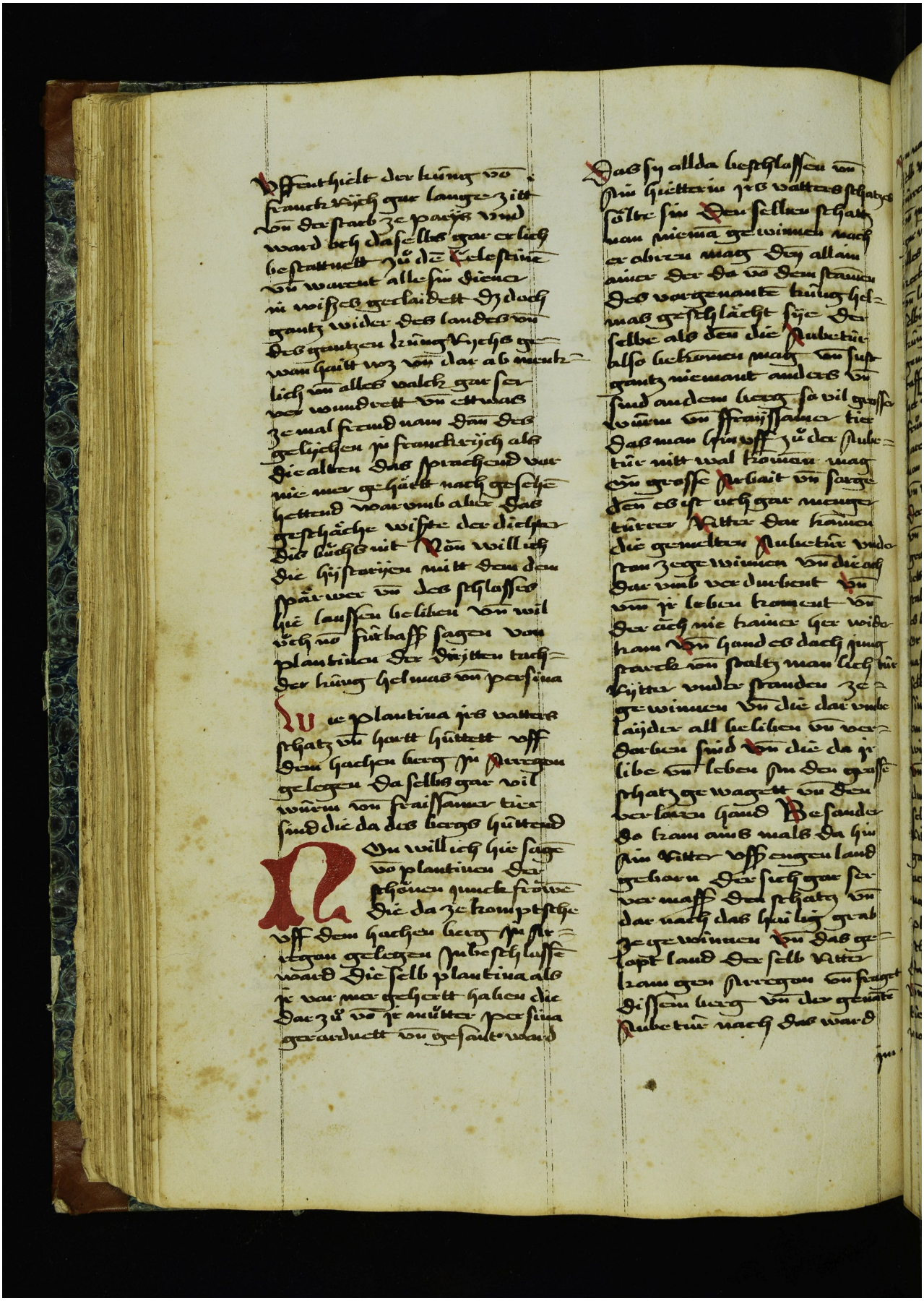
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=964
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Offenthielt der küng vo
frankrich gar lange zitt
von der starb zu paris vnd
ward bey daselbs gar erlich
bestattett zů dē Celestine
vn warent alle sin diener
vn wissen geklaidett Jedoch
gantz wider des landes von
des grantzen küng Vyehs ge-
wan halt voz von dar ab mich
lich von alles valch gar se-
ser wundertt vn etwas
zemal frend nam dan des
geliechen ir frankrich als
die alten das sprechend vn
nie mer gehütt nach geche
hettend vor vmb alle das
geschäche wisse der diehen
die bücher nit Nun will ich
die Historien mitt dem den
pär war vn des schlosses
hie lassen beliben von wil
ich vo fürbass sagen von
plantinen der dritten tuch-
der küng Helmas vn persina

Nu e plantina ir vatters
schatz vn hatt hüttett off
dem hachen berg ir Nurgen
gelegen Da selbs gar vil
würen von frissamer tier
sind die da des bergs hüttend

Nun will ich hie sage
vo plantinen der
schönen junckfrüwe
die da zu kompt schle
off dem hachen berg ir nur-
gen gelegen Rubeschlusse
ward Die selb plantina als
ir vat mer geschett haben die
darzů vo ir mütter persina
gewarnett vn gesagt ward

Das sy allda beschlossen vn
ir hüttern ir vatters schatz
sölte sin Den selben schatz
nam niemma gewinnen noch
erobren mag Dy allain
ainer der da vo dem stamen
des vorgenante küng Hel-
mas geschlächt sye Der
selbe als den die Rubetür
also behemen mag vn sup
grantz niemant andes vn
sind an dem berg so vil grosse
würen vn frissamer tier
das man hin off zů der Rube-
tür nitt wol kommen mag
vn grosse Rubait vn sorge
den es ist ich gar mengen
türen Ritter der hanen
die genanten Rubetür vnd
stan zegewinnen vn die auch
dur vmb vor durbent vn
vn ir leben komment vn
der ach nie hainer ger vida
ham vn hand es dach jung
starck vn saltz man dich für
bitten vnd standen ze
gewinnen vn die dar vnd
laijden all beliben vn ver-
darben sind vn die da ir
libe vn leben sin den grosse
schatz gewagett vn den
verloren hand Besande
do kam aus mals da hin
sin Ritter vff engen land
gehern Der sich gar se-
ser maff den schatz vn
dar nach das hui ley grab
ze gewinnen vn das ge-
lopt land Der selb Ritter
kam gen Nurgen vn fraget
dissen berg vn der genate
Rubetür nach das ward

jm